



Niederschrift

über die Stadtratssitzung am Donnerstag, den 28. Januar 2021, 17:00 Uhr, im Großen Saal des Wolfgang-Eychmüller-Hauses

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

| <u>TOPNr.</u> | <u>TOP Bezeichnung</u> | <u>Seite:</u> |
|---------------|--|---------------|
| 1. | Genehmigung der Niederschriften | |
| 1.1. | Stadtratssitzung vom 26.11.2020 - öffentlicher Teil | 4 |
| 1.2. | Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 30.11.2020 - öffentlicher Teil | 4 |
| 1.3. | Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 03.12.2020 - öffentlicher Teil | 4 |
| 1.4. | Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 21.01.2021 - öffentlicher Teil | 4 |
| 2. | Neufestsetzung der Gebühren für die Abfallentsorgung zum 01.01.2021 und Änderung der Gebührensatzung | 5 |
| 3. | Feststellung der Jahresrechnung 2018 und Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO | 5-6 |
| 4. | Feststellung der Jahresrechnung 2019 und Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO | 6 |
| 5. | Digitale Kopiergeräte für das Rathaus, sowie die städtischen Einrichtungen Abschluss eines neuen Leasing- und Servicevertrages; Information zur Auftragsvergabe nach Art. 37 Abs. 3 GO | 6 |
| 6. | Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bebauungsplan mit Grünordnung "Wohngebiet Kranichstraße Ost"; - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB - Vorstellung und Billigung des Entwurfs vom 17.12.2020 - Beschluss zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB | 7-8 |
| 7. | Neuerrichtung der Schulsportanlagen der Grundschule Nord; Vorstellung und Billigung der Planung; | 8-9 |
| 8. | Verschiedenes | 9 |
| 9. | Anträge und Anfragen | |
| 9.1. | Übermäßige Nutzung von Wäldern durch Mountainbiker Anfrage Herr G. Thalhofer | 9 |

| | | |
|------|---|----|
| 9.2. | Artenvielfalt durch Pestizidverzicht Anfrage Herr Harzenetter | 9 |
| 9.3. | Aussegnungshalle Illerzell - Sachstand Anfrage Herr Klingler | 9 |
| 9.4. | Illerzell, gesperrter Weg östlich des Kanals Anfrage Herr Klingler | 10 |

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher

Die Mitglieder
des Stadtrates:

Herr Roland Bader
Herr Volker Barth
Herr Anton Bidell
Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank
Herr Dieter Brocke
Herr Ludwig Daikeler
Herr Sascha Frick
Herr Johann Gutter
Herr Markus Harzenetter
Herr Sascha Hinterkopf
Herr Peter Kelichhaus (bis TOP 7)
Herr Victor Kern
Herr Edmund Klingler
Herr Wilfried Maier
Herr Markus Prestele
Frau Maya Stelzner
Herr Bernhard Thalhofer
Herr Georg Thalhofer
Herr Herbert Walk (bis TOP 7)
Herr Werner Zanker
Herr Jürgen Lackner
Herr Christian Lepple
Herr Harry Wedemeyer
Herr Kurt Wiedenmayer

sowie: (Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband) – zu TOP 2, Herbert Micheler
Herr Andreas Maaß – zu Top 2, 3 und 4
Herr Dominik Mennel
Herr Peter Schmid
Herr Timo Söhner

entschuldigt:

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Öffentlicher Teil:

Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0 angenommen

1. Genehmigung der Niederschriften

1.1. Stadtratssitzung vom 26.11.2020 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 26.11.2020.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0 angenommen

1.2. Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 30.11.2020 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Mitglieder des Haupt- und Umweltausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Haupt- und Umweltausschusssitzung vom 30.11.2020.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

1.3. Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 03.12.2020 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 03.12.2020. Ein Gremiumsmitglied regt an, ergänzend zu TOP 1.5 festzuhalten, dass das Bauvorhaben für ein Mehrgenerationenhaus oder Betreutes Wohnen vorzusehen sei.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

1.4. Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 21.01.2021 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 21.01.2021.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

2. Neufestsetzung der Gebühren für die Abfallentsorgung zum 01.01.2021 und Änderung der Gebührensatzung

Herr Micheler vom Bayerisch kommunalen Prüfungsverband erläutert die rechtlichen Gegebenheiten, aufgrund derer eine Gebührenkalkulation vorzunehmen gewesen sei. Der Kalkulationszeitraum umfasst die Zeit von 1.1.2016 bis 31.12.2020.

Beispielhaft sind in der Vorkalkulation die Sanierung der Entwässerung des Recyclinghofes, die Erhöhung der Anliefergebühren beim Abfallwirtschaftsbetrieb Neu-Ulm, sowie eine Kostenerhöhung bei der Abfuhr von Restmüll, Biomüll und deren Verwertung beinhaltet.

Ein Gremiumsmitglied erkundigt sich, inwieweit die Einführung der gelben Tonne bei der Gebührenerhöhung eine Rolle spiele.

Herr Micheler betont, dass hierfür keine Kosten einkalkuliert worden seien und sich dies insofern nicht auswirke.

Ein weiteres Gremiumsmitglied erkundigt sich nach der Möglichkeit der Einführung kleinerer Mülltonnen und ggfs. einem Banderolensystem.

Ebenfalls solle die Option einer Tonne für mehrere Haushalte in Betracht gezogen werden.

Herr Kämmerer Maaß betont, dass Müllgemeinschaften denkbar seien, sofern ein Bezug der Haushalte untereinander bestehe.

Die Einführung eines Banderolensystems erhöhe jedoch den Verwaltungsaufwand, da in der bisherigen Mischkalkulation bereits alle Kosten beinhaltet seien.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Gebührenanpassung, wie in der Anlage im Gutachten des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes dargestellt, zu.

Die Satzung zur 12. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Stadt Vöhringen vom 17.12.2020 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0 angenommen

3. Feststellung der Jahresrechnung 2018 und Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO

Herr Bürgermeister Neher nimmt Bezug auf die allen Stadtratsmitgliedern zugestellten Sitzungsunterlagen und übergibt die Sitzungsleitung Herrn 2. Bürgermeister Walk.

Beschluss:

1. Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 der Stadt Vöhringen sowie der von ihr verwalteten, rechtlich selbständigen „Uli-Wieland-Stiftung“ und der „Familie-Kreisl-Stiftung“ wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Jahresrechnung 2018 der Stadt Vöhringen und der von ihr verwalteten, rechtlich selbständigen „Uli-Wieland-Stiftung“ und der „Familie-Kreisl-Stiftung“ wird gemäß Art. 103 Abs. 3 GO festgestellt.

3. Für das Rechnungsjahr 2018 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung erteilt

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

Herr Bürgermeister Neher nimmt an der Abstimmung gem. Art. 49 GO nicht teil.
Herr Harzenetter befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal.

4. Feststellung der Jahresrechnung 2019 und Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO

Ein Gremiumsmitglied erkundigt sich zu den Ausführungen im Prüfungsprotokoll betreffend Nr. 10.2.

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses teilt insofern mit, dass der darin unter 1. angesprochene Punkt eine Prüfungsempfehlung und keine Beanstandung gewesen sei. Vielmehr solle darin eine Motivation zu verstehen sein, weiterhin nach Sinn und Zweck unterschiedliche Fördermöglichkeiten bestmöglich in Anspruch zu nehmen.

Zum enthaltenen zweiten Prüfungspunkt lasse sich sagen, dass die Firma Otis GmbH sehr hochpreisig sei.

Beschluss:

1. Die Niederschrift bzw. der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Stadt Vöhringen sowie der von ihr verwalteten, rechtlich selbständigen „Uli-Wieland-Stiftung“ und der „Familie-Kreisl-Stiftung“ wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Jahresrechnung 2019 der Stadt Vöhringen und der von ihr verwalteten, rechtlich selbständigen „Uli-Wieland-Stiftung“ und der „Familie-Kreisl-Stiftung“ wird gemäß Art. 103 Abs. 3 GO festgestellt.

3. Für das Rechnungsjahr 2019 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung erteilt

Abstimmungsergebnis: 24 : 0 angenommen

Herr Bürgermeister Neher nimmt an der Abstimmung gem. Art. 49 GO nicht teil.

5. Digitale Kopiergeräte für das Rathaus, sowie die städtischen Einrichtungen Abschluss eines neuen Leasing- und Servicevertrages; Information zur Auftragsvergabe nach Art. 37 Abs. 3 GO

Herr Bürgermeister Neher nimmt auf die allen Gremiumsmitgliedern zugestellte Sitzungsvorlage Bezug und erläutert, dass aufgrund der im Dezember 2020 ausgefallenen Stadtratssitzung der Zuschlag für den Leasingvertrag für Kopiergeräte im Wege der dringlichen Entscheidung gem. Art. 37 Abs. 3 GO durch ihn erteilt worden sei.

6. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB):
Bebauungsplan mit Grünordnung "Wohngebiet Kranichstraße Ost":
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
- Vorstellung und Billigung des Entwurfs vom 17.12.2020
- Beschluss zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit nach §
3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
nach § 4 Abs. 2 BauGB

Herr Bürgermeister Neher nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und die entsprechende Vorberatung im Bau- und Verkehrsausschuss, welcher einen mehrheitlichen Empfehlungsbeschluss ausgesprochen habe.

Die SPD-Stadtratsfraktion spricht sich für die Umsetzung der Empfehlung des Landratsamtes Neu-Ulm aus, den Grünstreifen aus ökologischen und Umweltschutzaspekten von drei Metern auf fünf Meter zu verbreitern.

Weiterhin sei zu klären, wie die im Bebauungsplan vorgegebene Pflanzliste seitens der Verwaltung auf Einhaltung überprüft werden könne. Darüber hinaus sollen Solar- und Photovoltaik-Anlagen, oder auch die zentrale Nahwärmeversorgung fokussiert werden.

Herr Söhner führt hierzu aus, dass in unmittelbarer Nähe ein Mustergarten angelegt werde, um beispielhaft die Bepflanzung darstellen zu können und um Anreize zu schaffen. Durch das Stadtbauamt bzw. Umweltamt werde auch eine Beratung diesbezüglich angeboten. Weiterhin ziehe man bei Veräußerung der Grundstücke in Betracht eine Kautions hinterlegen zu lassen, welche nach erfolgter Bepflanzung an den Bürger erstattet werde.

Zum Thema der zentralen Energieversorgung werde derzeit von den Stadtwerken Ulm eine Machbarkeitsstudie durchgeführt.

Herr Schmid ergänzt zur Forderung des verbreiterten Randstreifens, dass dies machbar, jedoch aufgrund der bereits vorhandenen Begrünung nicht sinnvoll sei. Dies stütze sich auch auf den Flächennutzungsplan, welcher für das Gebiet keine Ortsrandlage auf Dauer vorsehe.

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen fordert ebenfalls einen fünf Meter breiten Randstreifen als ökologischen Puffer. Darüber hinaus soll die Gehölzordnung je 250m² einen Baum vorsehen, anstelle der enthaltenen 500 m².

Weiterhin soll auch für Vorgärten ein Stein oder Schotterverbot gelten, sowie eine Begrünungspflicht für jegliche Flachdächer.

Herr Bürgermeister Neher betont die Sinnhaftigkeit einer zentrale Nahwärmeversorgung. Weiterhin lasse sich grundsätzlich, beispielsweise durch Verrohrung bei durchzuführenden Erdarbeiten bereits eine entsprechende Infrastruktur schaffen.

Ein Gremiumsmitglied regt an, die Festsetzung von roten bzw. rotbraunen Dachziegeln aufzuheben, da dies nicht mehr zeitgemäß sei.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnung "Wohngebiet Kranichstraße Ost" in der Fassung vom 23.07.2020 gemäß Anlage 1 zur Kenntnis.

Er macht sich die in der Anlage 1 aufgeführten Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen 1 - 21 (Trägerbeteiligung 1 - 15, Vorschläge Planungsbüro und Verwaltung 1 - 6) zu eigen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 8 angenommen

Beschluss:

2. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen billigt, nach beschlussmäßiger Behandlung der Abwägungsergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB, den Entwurf zum Bebauungsplan mit Grünordnung „Wohngebiet Kranichstraße Ost“, bestehend aus Planzeichnung, Satzung, örtlichen Bauvorschriften und Begründung mit Umweltbericht, gefertigt vom Büro LARS consult GmbH aus Memmingen, in der Fassung vom 17.12.2020.

Abstimmungsergebnis: 21 : 4 angenommen

Beschluss:

3. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen beauftragt die Stadtverwaltung, die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 7 angenommen

7. Neuerrichtung der Schulsportanlagen der Grundschule Nord:
Vorstellung und Billigung der Planung:

Die der Sitzungsvorlage beigefügten Planungsvarianten werden durch Herrn Söhner vorgestellt. Weiterhin führt Herr Söhner zur zeitlichen Thematik aus, dass bis zum 30.9.2021 der Förderantrag bei der Regierung von Schwaben gestellt werden müsse, um eine Fertigstellung Juni/Juli 2022 andeuten zu können.

Die CSU-Stadtratsfraktion spricht sich grundsätzlich für die Planungsvariante 4 aus, gibt jedoch zu bedenken, die Parkplatz- und Verkehrssituation noch einmal zu überplanen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, einen Teil der Parkplätze in der Falkenstraße unterzubringen. Weiterhin könne der Sperberweg als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen und ähnlich dem Kirchplatz, mit einem Plateau als optischem Hinweis ausgestaltet werden.

Darüber hinaus regt ein Gremiumsmitglied an, die Kommunale Unfallversicherung Bayern einzubeziehen.

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird ebenfalls die Verkehrs- und Parkplatzsituation thematisiert, sowie für den öffentlichen Zugang des Allwetter- und Bolzplatzes geworben. Darüber hinaus sei auch die Größe und Lage des Bolzplatzes zu überdenken.

Herr Bürgermeister Neher bestätigt, dass die Verkehrssituation zu Recht thematisiert werde und die verkehrsberuhigte Lösung am Kirchplatz sehr gut funktioniere. In der Detailplanung könne darüber diskutiert werden, die Stellplätze um die Hälfte zu reduzieren. Weiterhin wäre überlegenswert die Fläche um den Bolzplatz einzugrünen, um dies als Vergrößerung des Bolzplatzes nutzen zu können.

Aus dem Gremium ist insbesondere weiterhin angeregt worden, den Allwetterplatz für die Öffentlichkeit zugänglich zu halten und ggfs. durch die Sicherheitswacht bei Einbruch der Dunkelheit abzusperren. Des Weiteren solle der Bolzplatz dieselbe Größe des Allwetterplatzes erhalten.

8. Verschiedenes

Kein Anfall

9. Anträge und Anfragen

9.1. Übermäßige Nutzung von Wäldern durch Mountainbiker Anfrage Herr G. Thalhofer

Herr Thalhofer berichtet, dass sowohl er, als auch sein Bruder gleichermaßen Anfragen von Jägern und Bürgern zum Thema Mountainbiken in Wäldern erhalten.

Insbesondere wolle er auf die im Dezember veröffentlichte Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz zum Betretungsrecht (Umfang und Inhalt des Rechts auf Naturgenuss), geregelt in den Art. 26 ff. des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) verweisen.

Er schlage daher einen runden Tisch mit Vertretern des Stadtrates, der Verwaltung, der Jägerschaft und auch der Bürgerschaft bzw. der Mountainbiker vor.

9.2. Artenvielfalt durch Pestizidverzicht Anfrage Herr Harzenetter

Herr Harzenetter nimmt Bezug auf den bereits im Mai 2020 eingereichten Antrag auf Artenvielfalt, wonach ein Pestizidverbot für Verpachtungen bei Neuverträgen fixiert werden solle und erkundigt sich nach dem Sachstand.

Weiterhin erkundigt er sich nach einer Bezuschussung für Blühflächen und ob hierzu bereits Gespräche geführt worden seien.

Herr Bürgermeister Neher teilt mit, dass bislang erst ein Pachtvertrag neu abgeschlossen und hierbei die Klausel aufgenommen worden sei.

Weitere Gespräche seien bislang nicht geführt worden.

9.3. Aussegnungshalle Illerzell - Sachstand Anfrage Herr Klingler

Herr Klingler erkundigt sich zum Sachstand der Aussegnungshalle in Illerzell.

Herr Söhner erläutert, dass dies ab April bearbeitet werden könne.

9.4. Illerzell, gesperrter Weg östlich des Kanals
Anfrage Herr Klingler

Herr Klingler erkundigt sich, weshalb der Weg östlich des Kanals in Illerzell bereits seit ver-gangenem Herbst durch das Wasserwirtschaftsamt gesperrt sei.

Herr Mennel erläutert, dass bereits in der Sitzung des Haupt -und Umweltausschusses vom 30.11.2020 die Anfrage gestellt und weitergeleitet worden sei. Man werde sich in der Sache noch einmal erkundigen.

Ende der Sitzung: 19:16 Uhr

Vöhringen, den 17.02.21

gez.
 Michael Neher
 Erster Bürgermeister

gez.
 Mennel Dominik
 Schriftführer

Anlagen:

- Zu Top 2 Vöhringen-ST_Gutachten 2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zuge-stellt)
- Zu Top 2 Anlagen zu Gutachten 2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 2 12. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung zum 1.1.2021 (wurde be-reits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 3 Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2018 (wurde bereits mit der Sit-zungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 4 Protokoll 2019 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 4 Rechenschaftsbericht 2019 komplett (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 6 Anlage 1 - Abwägungs- und Beschlussvorschläge (wurde bereits mit der Sit-zungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 6 Anhang 1 zu Anlage 1 - Bevölkerungsprognose (wurde bereits mit der Sit-zungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 6 Anhang 2 zu Anlage 1 - Geländeschnitte (wurde bereits mit der Sitzungsvorla-ge zugestellt)
- Zu Top 6 Anhang 3 zu Anlage 1 - Anschreiben Eigentümer Baulücken (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 6 Anlage 2 - Planzeichnung (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 6 Anlage 3 - Textteil-Satzung-Begründung (wurde bereits mit der Sitzungsvorla-ge zugestellt)
- Zu Top 6 Anlage 4 - Umweltbericht (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 6 Anlage 5 - Faunistisches Gutachten - Artenschutz-Gutachten (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)